



Volkswagen Konzern

SEAT führt die Expansion in Nordafrika an

- / Der Volkswagen Konzern will durch Dezentralisierung effizienter werden
- / Nordafrika ist eine der Schlüsselregionen der Globalisierungsstrategie
- / Die Absatzzahlen von SEAT in Algerien sind zuletzt deutlich gestiegen

Martorell/Schinznach-Bad, 25.06.2018 – Der Volkswagen Konzern hat SEAT die Verantwortung für das Wachstum in Nordafrika übertragen. Das spanische Unternehmen wird von nun an die Strategie des Konzerns und seine in dieser Region etablierten Marken koordinieren, Synergien identifizieren und Partnerschaften mit anderen Unternehmen vorantreiben. Diese Entscheidung ist Teil der Strategie des Volkswagen Konzerns, durch eine Dezentralisierung der Unternehmensstruktur schneller und effizienter zu werden.

„Der Volkswagen Konzern hat SEAT damit beauftragt, als führende Marke die Entwicklung in Nordafrika voranzutreiben, nachdem wir vergangenes Jahr mit der Eröffnung des Montagewerks im algerischen Relizane ein erfolgreiches Projekt ins Leben rufen konnten, das bereits Vollausslastung erreicht hat“, hob Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. hervor. **„Mit der Zuständigkeit für die Konzernstrategie in einem Schwellenmarkt wie Nordafrika haben wir eine sehr wichtige Aufgabe übernommen, der wir uns mit vollem Einsatz widmen werden.“**

Algerien ist das Land mit den am schnellsten wachsenden Absatzzahlen

Nordafrika ist eine der Schlüsselregionen der Globalisierungsstrategie von SEAT. Ziel des Unternehmens ist die Stärkung seiner internationalen Präsenz ausserhalb Europas auf allen fünf Kontinenten. Algerien spielt dabei eine wichtige Rolle, da es zusammen mit Deutschland, Spanien, Grossbritannien und Frankreich zu den internationalen Märkten gehört, auf denen SEAT im bisherigen Jahresverlauf die höchsten Absatzvolumen erzielen konnte. Von Januar bis Mai wurden bereits 10'700 Fahrzeuge verkauft – im Vorjahreszeitraum waren es 1'000 Fahrzeuge. Damit ist Algerien das Land mit den am schnellsten wachsenden Absatzzahlen. Darüber hinaus nimmt SEAT auch in anderen Ländern der Region eine etablierte Position ein, zum Beispiel in Marokko und Tunesien.



SEAT als führende Kraft des Volkswagen Konzerns in Nordafrika

Der Volkswagen Konzern und SOVAC, der Importeur des Konzerns in Algerien, nahmen im Juli 2017 ein Mehrmarkenwerk in der Stadt Relizane in Betrieb, 280 Kilometer südwestlich von Algier. SEAT war bei diesem Projekt von Anfang an die führende Kraft und nun wurde die Zuständigkeit der Marke auf die gesamte Region ausgeweitet.

Produktion in Martorell, Endmontage in Relizane

Mit der Inbetriebnahme des Werks in Relizane sind die diesjährigen Absatzzahlen von SEAT in Algerien deutlich angestiegen. Grund dafür ist die dortige Montage des neuen SEAT Ibiza. Zudem wird der spanische Hersteller in den nächsten Wochen auch mit dem Verkauf des SEAT Leon und des SEAT Arona auf dem algerischen Markt beginnen. Die beiden Modelle werden ebenso wie der SEAT Ibiza im heimischen Martorell produziert und zur Endmontage nach Relizane gebracht.

In Zukunft sollen weitere Modelle in Algerien montiert werden

In dem Werk in Algerien werden ausserdem noch andere Modelle von Volkswagen, ŠKODA sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge gefertigt, die alle für den algerischen Markt bestimmt sind. SEAT hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zum Aufbau eines Zulieferernetzes für die Autoindustrie in Algerien zu leisten, um in Zukunft weitere neue Modelle in dem nordafrikanischen Land montieren zu können.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört seit 1986 zum Volkswagen Konzern und hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona). Über ein Netz von rund 1'700 Händlerbetrieben exportiert SEAT etwa 80 Prozent der produzierten Fahrzeuge in mehr als 80 Länder. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Gewinn nach Steuern von 281 Millionen Euro und kam auf einen weltweiten Absatz von fast 470'000 Einheiten.

SEAT S.A. beschäftigt insgesamt annähernd 14'700 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Leon und Arona produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Ausserdem verfügt das Unternehmen über ein umfangreiches Technikzentrum, in dem 1'000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

AMAG Import AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad
Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

PRENSA / PREMSA / PRESSE / NEWS / STAMPA